

2 56456/4

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Gießen.

---

Winterhalbjahr 1893/94.

Immatrikulation: 16. Oktober bis 11. November.

Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober.

---

Gießen, 1893.

Curt von Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.



## Theologie.

---

Erklärung des Jesaja, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baldenasperger.

Erklärung des Evangeliums Johannis, vierstündig, Montag und Mittwoch von 5—6, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Holzmann.

Kirchengeschichte II., sechsstündig, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Krüger.

Altchristliche Literaturgeschichte, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Lectüre kirchengeschichtlicher Quellenchriften für Anfänger, alle 14 Tage, Montag Abends, privatissime et gratis, Derselbe.

Vergleichende Confessionskunde, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.

Theologische Ethik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Reischle.

Praktische Theologie I., fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Ueber das Kirchenrecht des Großherzogthums Hessen, auch für Theologen, liest ordentl. Professor Dr. Schmidt, f. juristische Fakultät.

---

## Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Stade
- Neutestamentliche Abtheilung: Pastoralbriefe. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 8—10 Uhr Abends, Dr. Baldensperger.
- Kirchengeschichtliche Abtheilung: Tertullian. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr Morgens, Dr. Krüger.
- Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluß an die Concordienformel. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 10—12 Uhr, Dr. Rattenbusch.
- Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Uebungen. Montag von 8—10 Uhr Morgens, Dr. Reischle.

---

## Alttestamentliches Proseminar.

- Cursorische Lektüre historischer Abschnitte des Alten Testaments. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 10—12 Uhr, Dr. Stade.

---

## Rechtswissenschaft.

- Institutionen, Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.
- Römische Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Römischer Civilproceß, Dienstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten, I. Abtheilung (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Pandekten, II. Abtheilung (Obligationenrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Exegetische Uebungen, Dienstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Pandekten- und Proceßpraktikum, Montag, von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.
- Deutsche Rechtsgeschichte, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Deutsches Privatrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Wechselrecht, ein bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Kirchenrecht des Großherzogthums Hessen (Staat und Kirche, kirchliches Verfassungsrecht) für Juristen und Theologen, Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Kirchenrechtliches Conversatorium mit Einführung in das corpus juris canonici, Donnerstag von 4—6 Uhr alle 14 Tage, Derselbe.

Civilproceßrecht mit Ausschluß des Gerichtsverfassungsrechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Frank.

Gerichtsverfassungsrecht, Mittwoch von 5—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geschichte des deutschen Strafrechts und Strafprocesses, zwei bis drei Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Zeit, außerordentl. Professor Dr. Günther.

Strafrecht, Allgemeiner Theil, drei Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Zeit, Derselbe.

Strafrechtliche Uebungen, Donnerstag von 4—6 Uhr alle 14 Tage, ordentl. Professor Dr. Frank.

Strafproceßrecht mit Ausschluß der Gerichtsverfassung, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Forstrecht, drei bis vier Stunden wöchentlich, in noch zu bestimmender Zeit, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Die für Staatsrecht, Eherecht und Handelsrecht in Aussicht genommenen Vorlesungen und Uebungen werden von dem neu zu berufenden Vertreter dieser Fächer abgehalten werden.

---

## Seilkunde.

Anatomie der Menschen I. Theil: (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bonnet.

Situs viscerum und topographische Anatomie der wichtigsten Regionen, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Präparirübungen, Montag bis Freitag von 8—4 Uhr, Derselbe.  
Topographische Präparation der wichtigsten Regionen,  
Montag bis Freitag von 8—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere, Derselbe.  
Osteologie und Syndesmologie, Montag, Mittwoch, Freitag  
von 10—11 Uhr wird der Professor Dr. Zimmermann lesen.

Physiologie der Muskeln, Nerven und der niederen Sinne,  
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinal-  
rath Dr. Eckhard.

Physiologisches Colloquium, Montag und Donnerstag von  
6—7 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie,  
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Postroem.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sections-  
Curs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich,  
Derselbe.

Pharmakologie mit Einschluß der Arzneiverordnungs-  
lehre, (Toxicologie ausgeschlossen), fünfstündig, Montag von 6—7 Uhr,  
Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaetgens.

Specielle Pathologie und Therapie, Mittwoch und Freitag  
von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.

Curse über die klinischen Untersuchungsmethoden werden  
nach Bedarf unter Leitung des Directors von den Assistentenärzten der  
medicinischen Klinik gehalten werden.

Specielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr,  
ordentl. Professor Dr. Bose.

Allgemeine Chirurgie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor  
Dr. Poppert.

Verbandlehre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, außerordentl.  
Professor Dr. Fuhr.

Geschlechtskrankheiten, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor  
Dr. Poppert.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl.  
Professor Dr. Birnbaum.

Infektionskrankheiten bei Kindern, zweistündig, Privatdocent  
Dr. Baur.

Augenspiegelübungen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bossius.

Beziehungen zwischen Augen- und Organerkrankungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Theoretische Geburtshülfe, I. Theil, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.

Curfus der geburtshülflichen Operationen mit Uebungen am Phantom, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Hygiene II. Theil, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaffky.

Bakteriologie vom Standpunkte der Infektionslehre, Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, Derselbe.

Puerperalkrankheiten, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Otiatrischer Curfus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.

Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, Sonn- und Feiertage ausgenommen, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik, sechs mal wöchentlich von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Chirurgische Poliklinik, sechs mal wöchentlich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr (für die Clinicisten des I. Semesters), außerordentl. Professor Dr. Fuhr.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Bossius

Otiatrische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

---

### **Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.**

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Chirurgie II. Theil, Freitag und Samstag von 10—12 Uhr,  
Derselbe.

Hufheilkunde mit Theorie des Hufbeschlags, Mittwoch von  
10—11 Uhr und Donnerstag von 10—12 Uhr; practische Uebungen  
unter Leitung des Lehrschmieds Lamberth, Derselbe.

Klinik, täglich von 12 Uhr ab, Derselbe.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des  
Pferdes, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor  
Dr. Eichbaum.

Präparirübungen, täglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr  
Nachmittags, Derselbe.

Veterinärpolizei (mit Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheits-  
pflege) und Seuchenlehre, viermal wöchentlich, Professor Dr. Winkler.  
Poliklinik, Derselbe.

---

## Philosophische Fakultät.

### Philosophie.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant, Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.  
Ueber Plato's Leben und Schriften, Mittwoch von 3—4 Uhr,  
Derselbe.

Lefung und Behandlung von Kant's Kritik der reinen  
Vernunft, Mittwoch von 6—8 Uhr, Derselbe.

Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung, Samstag  
von 8—9 Uhr Morgens, publice, Derselbe.

Geschichte der Pädagogik, nach seinem Lehrbuche, Montag von  
5—6 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Ober-  
schulrath Dr. Schiller.

Die Anfänge der Kultur, zweistündig, außerordentl. Professor  
Dr. Groos.

Die Philosophie des 19. Jahrhunderts, einstündig, gratis.  
Derselbe.

---



## Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

- Variationsrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.
- Höhere ebene Kurven, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in die Functionentheorie, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.
- Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10—12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.
- Differential- und Integralrechnung, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Heffter.
- Uebungen zur Differential- und Integralrechnung; gratis, Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Experimental-Physik (Akustik, Wärme, Magnetismus und Electricität), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Himstedt.
- Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Theorie der Electricität II. Theil, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Mathematische Geographie und Elemente der Astronomie, verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Thermochemische Berechnungen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, täglich, Derselbe.
- Analytische Chemie II. Theil (Maßanalyse, Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, toxikologische Untersuchungen), Freitag und Samstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil, wöchentlich 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>= bis 2ständig, Assistent Dr. Finger, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Stereochemie, ein- bis zweistündig, ordentl. Professor Dr. Sellmann.  
Physikalisch-chemisches Praktikum, vierstündig, Derselbe.  
Repetitorium und Colloquium über organische Chemie,  
zwei- bis dreistündig, Derselbe.

Chemische wissenschaftliche Untersuchungen, täglich, Derselbe.  
Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr,  
ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.

Geogenie oder Entwicklungsgeschichte der Erde, Dienstag  
von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice,  
Derselbe.

Mikroskopisch = petrographische oder mikrochemische  
Uebungen, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et  
gratis zu jeder Tageszeit, Derselbe.

Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr,  
ordentl. Professor Dr. Hansen.

Uebungen im Mikroskopieren, Donnerstag und Freitag von  
9—11 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im botanischen Institut, privatissime et gratis,  
täglich außer Samstags, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil, Montag  
bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Die Fortpflanzungsarten im Thierreich, Dienstag von 6—7  
Uhr Abends, Derselbe.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen, zweimal wöchent-  
lich je zwei Stunden, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschnitene, privatissime et  
gratis, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.

Geographie von Deutschland, Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sievers.

Kartographische Uebungen, Donnerstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

---

### **Staats- und Kameralwissenschaften.**

Finanzwissenschaft, vierstündig, Donnerstag und Freitag von  
6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Caspary.

- Statistische Uebungen, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, Derselbe.
- Encyklopädie und Methodologie der Forstwissenschaft II. Theil, die forstliche Betriebslehre (nach seinem Lehrbuch, III. 1892), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Geß.
- Forstbenutzung, II. Theil. Nebennutzungsbetrieb (nach seinem Grundriß, 1876), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag alle 14 Tage, Derselbe.
- Holzmeßkunde, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.
- Waldwerthrechnung und Forststatik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten, Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.
- Agrarpolitik, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Colloquium, *privatissime et gratis*, Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Laboratorium, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

### **Historische Wissenschaften.**

- Deutsche Geschichte 1815—1888, Montag, Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Onden.
- Ausgewählte Abschnitte der Historischen Geographie des Alterthums, Donnerstag von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Derselbe.
- Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Kriegsgeschichte des XIX. Jahrhunderts, Mittwoch von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, Derselbe.
- Einführung in die historische Quellenkritik, Montag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höhlbaum.
- Historisch-geographische Staatenkunde von Mitteleuropa, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

### **Kunstgeschichte und Archäologie.**

Geschichte der jüngeren griechischen und hellenistischen Kunst, zweistündig, Privatdocent Dr. Sauer.

Raffael und Michelangelo, einstudig, gratis, Derselbe.

Uebungen in Erklärung und Kritik ausgewählter (antiker und moderner) Kunstwerke, nach Uebereinkunft, Derselbe.

### **Klassische Philologie.**

Geschichte der römischen Satire und Interpretation von Horaz Sat. Buch I., Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Reizenstein.

Römische Mythologie und Cult=Alterthümer, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Im philologischen Seminar: Tacitus Historiae Buch I, Derselbe.

Epigraphische Uebungen: einmal wöchentlich an zu bestimmender Stunde, publice, Derselbe.

Euripides Alkestis, dreistündig, ordentl. Prof. Dr. Schwartz.

Hellenistische Prosa, zwei bis dreistündig, Derselbe.

Uebungen im Seminar und Proseminar (der Gegenstand wird später bekannt gemacht), Derselbe.

Griechische Grammatik, besonders die Flexionslehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Bradke.

Grammatikalische Uebungen, ein bis zweistündig, privatissime et gratis; die Zeit nach Uebereinkunft, Derselbe.

Ueber altchristliche Literaturgeschichte liest Professor Dr. Krüger, s. theol. Fak.

### **Neuere Sprachen.**

Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Geschichte der deutschen Sprache, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

Mittelhochdeutsche Uebungen: Erklärung von Hartmanns Gregorius, Derselbe.

- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars: Samstag, von 10—12 Uhr, Erklärung des Heliand, Derselbe.
- Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert II. zweistündig, publice et gratis, Privatdocent Dr. Collin.
- Uebungen zur Erklärung deutscher Klassiker, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Goethe's Leben und Dichten I. Theil 1749—1775, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Straß.
- Uebungen über Lessing'sche Dramen, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Französische Grammatik, dreistündig, Montag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behrens.
- Einführung in das Studium des Italienischen, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Lektüre und Interpretation französischer Autoren des sechzehnten Jahrhunderts, Mittwoch von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Donnerstag von 6—8 Uhr (Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden), Derselbe.
- Geschichte der englischen Literatur seit Chaucer, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Volthausen.
- Interpretation englischer Texte des 14.—16. Jahrhunderts, zweistündig, Derselbe.
- Altnordische Gesellschaft: Fortsetzung der Edda-Lektüre, einstündig, privatissime et gratis, Derselbe.
- Im praktischen Seminar für neuere Philologie: Französische und englische stilistische Uebungen, französische und englische Lektüre und Interpretationen, außerordentl. Professor Pichler.

### **Orientalische Sprachen.**

- Sanskrit-Kursus für Anfänger, (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskritsprache, 6. Auflage von Bischof), zweistündig, publice, Donnerstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Bradke.
- Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.
- Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

### Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavierspiel: Universitäts-Musiklehrer, Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

---

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Donnerstag Nachmittag, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen, sowie in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, in den Ferien von 11—12 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen von 8—12 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr, für Studierende an Wochentagen auch Nachmittags gegen Einlaßkarte (Karten beim Direktor), die mineralogische Schausammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.

---